

21 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Antrag

der

Abgeordneten Dr. Simpl, Klug, Dr. Schmid, Fischer,
Dr. Anton Maier, Fr. Kocher, Luttenberger und Genossen,

betreffend

Flußregulierungen in Steiermark.

Die Bedeutung der Landwirtschaft ist im Kriege wieder allgemein erkannt worden. Nun gibt es große Gebiete, namentlich auch in der bisher arg vernachlässigten Steiermark, die bei weitem nicht jenen Ertrag liefern, den sie bei intensivster Bewirtschaftung liefern könnten. Vielfach ist aber die Ertragssteigerung des Betriebes gar nicht möglich, weil große Landstrecken mangels entsprechender Flußregulierungen versumpft und verunruht sind und alljährlich zum wiederholten Male weithin überschwemmt sind.

Die Gefertigten beantragen daher:

Das hohe Haus wolle beschließen:

- „1. Der bestehende Meliorationsfonds ist entsprechend zu erhöhen.
2. Dem Lande Steiermark ist aus diesem Fonds eine entsprechend große Summe zuzuweisen.
3. Das Staatsamt für Landwirtschaft hat sofort die Regulierungen der versumpften Flußtäler Sulm, Lafnitz, Raniach, Söding, Stainz, Feistritz, Safen, Raab, Mur in Angriff zu nehmen.
4. Die durch die Regulierung gewonnenen und ausgebauten Wasserkräfte sind in erster Linie der Landwirtschaft dienstbar zu machen.“

In formaler Beziehung wolle dieser Antrag dem landwirtschaftlichen Ausschuss zugewiesen werden.

Dr. Aigner.
Edlinger.
Schoiswohl.
Mlois Brandl.
Dr. Schneider.
Scharfegger.
Hollersbacher.

Dr. Simpl.
Klug.
Dr. M. Schmid.
Fischer.
Dr. Maier.
Fr. Kocher.
Luttenberger.